

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bu spät.

Sie haben dich fortgetragen,
Ich kann es dir nicht mehr sagen,
Wie oft ich bei Tag und bei Nacht
Dein gedacht;
Dein und was ich dir angethan
Auf dunkler Jugendbahn.
Ich habe gezaubert, versäumt,
Hab' immer von Frist geträumt;
Über den Hügel der Wind nun weht:
Es ist zu spät!

Fr. Th. Bischof.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. P. in N. Nicht die Berufsbildung ist für das Mädchen nach dem Verlassen der Schule das Wichtigste, sondern die Charakterbildung, die Einführung in die großen und kleinen Lebensaufgaben, die der Mensch im allgemeinen und die Frau im besonderen zu lösen hat. Dass diese Fortbildung nicht auch von der gewöhnlichen Fachbildung mit übernommen werden kann, liegt wohl auf der Hand. Diejenige Bildung, welche die Berufsschule nicht geben kann, liegt in der Hand der Mutter oder deren berufener Vertreterin, und deren unabsehbare Pflicht ist es, dem jungen Mädchen seine Aufgaben bekannt zu geben, es in dieselben einzuführen, sie ihm lieb zu machen. Und in diesem Lichte muss auch die Wahl der Lehrmeisterin geschehen, wenn ein erfreuliches Resultat erzielt werden soll. — Wir sind übrigens zu pfadender Zeit zu einer Besprechung gerne bereit.

E. C. P. in A. Die Sache ist gar nicht so unwe sentlich, wie sie meinen. Unruhige und schlaflose Nächte — und seien diese auch nur durch periphere Infektionen bedingt — können nicht nur den Erfolg einer Kur fraglich machen, sondern es kann auch eine bedeutende Herabminderung des früheren Gesundheitszustandes eintreten. Da Sie selbst gegen die Infektionskrankheiten unempfindlich sind, fehlt Ihnen für den Fall das nötige Verständnis.

E. C. P. We gemeinsame Ziele auf gleichem Wege zu erfreuen sind, da sind wir auch für gemeinsames Wirken der beiden Geschlechter. Warum die Kräfte noch zerstreut, wenn die vereinten Anstrengungen kaum ausreichen, selbst zum kleinsten Erfolg? Solche aussichtslose Unternehmungen sind durchaus nicht so harmlos, wie sie scheinen; denn sie verbrauchen zu-

los die Begeisterung für eine gute Sache, und nachträglich, wenn die Erfolglosigkeit konstatiert ist, tritt Enttäuschung und Mangel an Stelle der Begeisterung, und in den Augen der Betroffenen, mit den thatsächlichen Verhältnissen rechnenden, raubt man der an und für sich bedeutungsvollen Materie den ersten Hintergrund. Weßen Streben es ist, wirklich nutzbringende Arbeit zu leisten, der kann sich nicht dazu verleihen, bloß um des äußeren Ansehens willen leeres Stroh zu dreschen.

Junge Leserin in B. Es ist niemals zu spät, einen Irrtum einzuführen und gegebenen Falles zu berichtigen. Freilich — Gefehnes lässt sich nicht mehr umgesetzen machen, und eben dies schließt die Notwendigkeit der rechtzeitigen ernsten Prüfung in sich ein.

Ralk-Gasein**Kalkreiches Nährpräparat für Kinder und Erwachsene.**

Mit diesem Präparat ist ein großer Schritt vorwärts getan worden, in der Art und Weise, wie phosphorsaurer Kalk in den gegebenen nötigen Zellen von gewissen trauthaften Zuständen (Rhachitis, skrofulösen Affectionen, Tuberkulose, Zuckerbartruhr, Anämie (Blutarmut) und Chlorose (Blutschwäche)) in den Organismus eingeführt werden kann, und ganz überraschende, bis jetzt noch nie erzielte Erfolge aufzuzeigen hat.

Ganz neu ist nämlich die Form, eine Verbindung von phosphorsaurem Kalk mit Giweich, die stark ernährend wirkt, wie kein anderes Kaltmittel, und folglich eine mettliche Anregung des Appetites und Hebung des Allgemeinzustandes hervorbringt. Wir empfehlen den Gebrauch — am Mittagstisch in Suppe — den Kleinsten in Milch — den Müttern sehr, indem dieses Mittel ganz unschädlich ist, weil **kalkreiches Nahrungsmittel**. Es kräftigt den Organismus von alt und jung — ist **blut- und knochenbildend**, deshalb speziell in der **Zahnungsperiode** zu empfehlen, ebenso für **skrofulöse und blutarme Personen**.

Erhältlich in den Apotheken. [1664]

Welche Hausfrau kennt nicht den Ärger, daß ihre schneeweiss aus der Wäsche gekommenen Lingen nach dem Glätten unsaubern und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hierzu einzusehen und in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Nemyn** Reissstärke wird die Wäsche tadellos. [1680]

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff; sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, dasselbst lesend bequem ausruhen. [1669]

Hautunreinigkeiten

[1119] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenthaligem Nuss-schalensirup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Nervenschwäche (Neurasthenie).

Herr Professor Dr. Gerand in Blackburn (Engl.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenstärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Bürgerschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs warmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. [1076]

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings-Baby-Austattung mit Spangen und Stickereien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche gleichmässig auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Anschaffung solcher Stickereien verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickereien von Grund auf selber an, mache sie handelsfertig und beregne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Geber das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei. Freizügige Arbeiterin A. S. 1069.

Ball-Seide u. Masten-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

[1372]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigedient werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigedient werden.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, können schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unter Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigedient.

Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich in sämtlichen häuslichen Arbeiten, auch im Kochen, tüchtig auszubilden. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Gef. Offerten unter Chiffre F V 1725 befördert die Expedition d. Bl. [FV1725]

Eine Tochter aus guter Familie, französische Schweizerin, 21 Jahre alt, protestantischer Konfession, von gutem Charakter, fröhlichem, heiterem Wesen und angenehmen Äussern, sucht Stelle als Fräulein zu Kindern, mit denen sie französisch sprechen könnte. Sie würde auch irgend eine andere passende Stelle annehmen; doch würde sie das Gesuchte vorziehen, weil sie eine grosse Kinderfreundin ist. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre V S 1740 gef. an die Expedition d. Bl. [1740]

Ein Mädchen, das schon etwas vom Hauswesen versteht, findet Stelle in gutem Hause, in eine kleine Familie im Kanton Neuenburg. Offerten unter Nr. 1742 befördert die Expedition. [1742]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Meter — glatt, gefreist, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50

Seiden-Bastkleider v. Robe „ 10.80—77.50

Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seide Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**Sterilisierte Alpen-Milch.****Berner Alpen-Milchgesellschaft.**

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste Kindermilch.**Koch- und Haushaltungsschule**

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens

(H 3022 Q) (1719)

Frau Witwe Herzog.

„AURORA“ Sanatorium für Nervenkranken

am Zürichsee Thalweil bei Zürich. (1302)

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern in ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: E. Grob-Egli.

und den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh.

Endlich finde ich Gelegenheit, Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von meinem Rachen- und Kehlkopfkatarrh mit Husten, Auswurf, Verschleimung, Schlingbeschwerden, Schmerzen im Kehlkopf befreit worden bin. Ich komme viel in der Welt herum und habe Ihre Behandlungweise schon vielen Leuten anempfohlen. Ich bin mit Ihnen zufrieden und werde mich, wenn ich in den Fall kommen sollte, wieder an Sie wenden. Grafenried, Kt. Bern, den 15. Okt. 1897. Jakob Walther Andres bei Hrn. Jak. Dick, Schneider.

Obiges bezeugt: Gemeinderat Aepligen, der Gemeinderatspräsident: Joh. Aebi. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Ein Frauenzimmer mit höherer Schulbildung, in Grammatik und Orthographie durchaus sicher, das in der Beschäftigung mit idealen Gegenständen seinen Gesichtskreis erweitern, seine Einsicht vertiefen und seine Urteilskraft zu klären wünscht, dessen Intelligenz der geistigen Strömung der Gegenwart zu folgen vermag, und welches körperlich und geistig von rascher und sicherer Beweglichkeit ist, findet eine geachtete Stellung in einem sehr respektablen Geschäft. Die Position ist sehr angenehm, indem die Arbeit in separaten, gesunden und sonnigem Lokale zu leisten ist. Salär zum Beginn 20, später 25 Fr. per Woche. Es werden nur Refektantinnen berücksichtigt, welche die Stelle auf die Dauer zu besetzen willens sind. Damen, die sicher vom Blatt spielen oder die mit der Bedienung eines Telegraphen-Apparates keine Schwierigkeiten haben, würden besonders leistungsfähig sein. Für nähere Auskunft wende man sich an die Chiffre C J 1758, welche Übermittlung die Expedition besorgt. [1758]

Eine Tochter, welche die Führung einer guten Küche versteht, findet Stelle bei einer kleinen, guten Familie im Kanton Tessin. Salair 20—30 Fr. per Monat. In der nämlichen Familie wird eine Tochter als Volontärin aufgenommen. Diese hätte in der Hauswirtschaft als Stütze etwas nachzuhelfen und sich mit einem kleinen Mädchen zu beschäftigen. Die Familie besteht aus drei Personen und ist beste Behandlung und Verpflegung geboten. Die Tochter hätte die beste Gelegenheit, die italienische Sprache zu erlernen. Das Deutsche wird wenn nötig ebenfalls gesprochen. Offerten unter Chiffre M C R 1741 befördert die Exped. [1741]

Gesucht:

eine zuverlässige Bonne für eine Familie mit 3 kleinen Kindern. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften an die Exped. d. Bl. [1755]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat übertroffen:

An allen Ausstellungen prämiert.

843]

Biscuits

der
Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;
Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin;
Marie; Mailänder supérieur; Macaron; Petit
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet
nur feinste Rahmutter Verwendung.

Winterthur.

Bestellen Sie Ihre
Erstlings-Aussteuer
H. Bruppacher, Sohn Zürich
Heureka-Stoff bewährt sich ausgezeichnet in der Waesche
Verlangen Sie gefl. Auswahl-Sendung

Pension und
Badeanstalt „Neubad“ Heiden
(Kant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)
zugleich Pensionat für Freunde der Elektro-
Homeopathie „Sauter“

Specialist hiefür L-Arzt F. Spengler, Heiden.
Besitzer: F. Benziger-Zahner.

Heilkosten: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektro-
homeop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-,
Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr ge-
öffnet. Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen
Der Besitzer und der Arzt.



Der Liebling der Hausfrau
ist die Zuckerrösschen von
Leuenberger-Eggimann, Huttwil

Erste Kaffee-Essensfabrik
der Schweiz, mit goldenem Medaillie diplomierte
Vielzahl prämiert. Ärztlisch empfohlen.

Diese Zuckerrösschen wirkt vermöge ihrer Reinheit und Güte mehr als Kaffeeverbesserer
wie ein Kaffeesurrogat und ist daher allen anderen Kaffeuzusatzmitteln unbekannt,
denn sie gibt dem Kaffee eine saubere, goldgelbe und klare Farbe und einen
feinen Geschmack.

Unentbehrlich für jede Küche.
Sie hat in den feinsten Hotels, Restaurants,
sowie Anstalten und Spitätern Eingang gefunden.
Jedermann, der damit einen Versuch macht,
wird dieses vorzügliche Surrogat immer wieder
verwenden.

[1845]

■ Institut für junge Mädchen ■

Melle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21, Allée du Jardin anglais, Neuenburg (Schweiz).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plätt-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. — Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im Stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen. Geprüfte Lehrerinnen für Französisch und Englisch. Prospektus stehen zu Diensten.



Nestle's Kinder-Mehl

25 goldene
Medaillen.

Nestle's Kinder-Nahrung
enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung
ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung
verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung
ist ein diätisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung
erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung
wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung
ist schnell und leicht zu bereiten. [1093] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Trunksucht-Heilung.

[1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, finde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf. das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Lagerstrasse 111, dauer. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Steilvertr. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Villa Rosalie
Schweiz.
Eglisau

KI. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.

(OF 3814)

(1048)

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufzatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelshrank mit Krystallglas, 2 Plüscht-Bettvorlagen, 1 Matratzen-Waschschiff-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-

garantur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufzatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohseide, 1 Schreibtisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarantur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettestapeten, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silbereschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarantur, 1 Salontepplich, Plüscht,

175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumene Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffslände 12, Zürich.



Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
1714] Ennenda.

BOHNEN.

Versand bis Ende September.

Buschbohnen, zart, ohne Fäden, per 10 Ko. Fr. 3.50
grün 10 " 3.—
" ganz kl. z. Einn. 10 " 5.—
Stangenbohnen, Juli-Neuheit, zart und feinste aller Bohnen, mittelgross, ganz ohne Fäden, 10 Kilo Fr. 4.50.

Stangenbohnen in vielen Sorten, zum Dören u. s. w., 10 Kilo Fr. 3.— Anpflanzung etwa 5 Juch. Versand sofort unter Nachnahme. Verpackung zum Selbstkostenpreis. (H 2520 Lz)

Gurken, grosse, per Stück 10 Cts.

H. Esser, Muri (Aarg.).

Engros-Versand von Konserven und Gemüsen. [1738]

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN
ZURICH
BAHNHOFSTR. 11
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costume
von Fr. 25.— an. [1641]

Haarausfall.

Unterzeichnetester bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schuppen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Willi Lang, Obermüller. — Bedankt, Gemeindemannquin Grabs. — Adr. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1639]

grösste Auswahl
neuester Kleiderstoffe
Damen- und Kinderconfection
wollene Bettdecken etc.
Gegründet 1840 Bruppacher & Co., auf Dorf, Zürich.

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

Um den Wohlgeschmack jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, ausserordentlich zu erhöhen, genügt ein ganz kleiner Zusatz von [1731]

MAGGI'S

für die Küche.

Suppenwürze. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1082]

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [1036]

v. Bühler & Zimmermann

Nachf. v. Müller-Landsmann

garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für bessere Käufe. (H 1560 Y) [1532]

Schnellglanzwickse von als das beste Fabrikat bekannt:
SUTTER-KRAUSS & CO.
SÜBERHOFEN, Thurgau.
JO Sofortiger Glanz! SOFORTIGER FETTGEHALT!

Eberts (H 2865 Y)
Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen. Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — Eberts Kochbuch ist für jede Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche. Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei W. Göpper, Verlag, Bern. [1697]

Waschartikel.

Harzseife 10 Kg. Fr. 4.50
Melierte Seife " 4.60
Weisse Kernseife " 4.80
Harz-Kernseife, extra " 6.20
Weisse Kernseife, extra " 6.90
Fettlaugenmehl " 3.70
Hochfeine Toilettenseife, Liliennmilch- u. Kräuterseife etc. 6 Stück Fr. 1.50
Stearinkerzen Paket à 6 " .50
J. Winiger, Versandhaus (H 4184 Q) Boswil (Aargau). [1762]

als bewährtes wirksames Mittel ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Mich-Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen, wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Aufreischung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2/4, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreichend. Aerztl. empfohlen. Dépôts in den meisten Apoth. der Schweiz. (H 2600 Y)

Wasserdichte Molton-Betteinlage



Ersatz für Kautschuk und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe! Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Durchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,116.

Verkaufspreise fertig gesäumt:
28 X 33 cm Fr. —.90 | 50 X 65 cm Fr. 2.90
33 X 40 cm " 1.10 | 70 X 100 cm " 5.80
per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80.

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-Cyprian.
Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher S. Zwyygart.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Büzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Sigrist & Cie.
Brun Scours.
Neuchâtel: J. Heer & fils.
Porrentruy: A. Ecabert.
Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider.
Schaffhausen: Siegrist-Hauser.
Solothurn: H. H. Hattemer.
St. Gallen: Theod. Frey.
Thalwil: Naf-Wyler.
Thun: Schwest. Moser.
Wädenswil: W. Bachmann.
Weinfelden: Fr. Aus-der-Au.
Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
Zürich: Louis Abegg.
J. Wirthlin.

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an:
Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.

[1382]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

ZÜRICH

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzen das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

[1401]

